

# Engagiert und kritisiert

**Branchenmix, Verkehrsführung, Neuwahlen im Gewerbe- und Handelsverein Degerloch (GHV): Der 1. Vorsitzende Rolf Armbruster und Rolf Reihle, sein Pendant in der Werbegemeinschaft, nahmen beim Redaktionsgespräch Stellung zu örtlichen Themen**



Rolf Armbruster (l.) und Rolf Reihle berichten den DJ-Redakteurinnen über die Aktivitäten des GHV in Degerloch

## RedaktionsGESPRÄCH

**DJ:** Herr Armbruster, Herr Reihle, wie bewerten Sie die derzeitige Einkaufssituation in unserem Stadtbezirk?

**Armbruster:** Aus meiner Sicht hat sich Degerloch in dieser Hinsicht in den vergangenen Jahren gut entwickelt. Wir haben einige neue Geschäfte, einen ordentlichen Branchenmix, eine optisch ansprechende Begrünung. Das honorieren die Bürger. Auch die Parksituation ist nicht schlecht, obwohl es sicherlich in jedem Punkt noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt.

Seit Langem fordern die Kunden in Degerloch wieder einen Aldi. Dafür könnte man beispielsweise den Parkplatz in der Felix-Dahn-Straße überbauen und die Stellplätze

nach unten verlegen. Allerdings würde der Verlust der Grünfläche sicherlich auf Kritik stoßen.

**Reihle:** Wir haben hier in Degerloch derzeit keine Ladenleerstände und stehen dahingehend im Vergleich zu anderen Stadtbezirken gut da. Die Neubebauung und Ansiedlung von Rewe auf dem ehemaligen Tengelmann-Areal wird die örtliche Situation weiter aufwerten und bereichern.

**DJ:** Kürzlich wurde die Zertifizierungsaktion »Seniorenfreundlicher Service« abgeschlossen. Was halten Sie davon?

**Armbruster:** Manche Anregungen wie eine gut lesbare Preisausschilderung oder eine Sitzmöglichkeit im Laden werden sicherlich umgesetzt. Anderes, wie etwa ein rollstuhlgerechter Zugang, ist oftmals schon schwieriger zu realisieren.

**Reihle:** Wir haben die Aktion beide von Anfang an unterstützt. Degerloch kann hier eine Vorreiterrolle übernehmen, weil wir die Ersten in Stuttgart sind, die dieses Gütesiegel erhalten.

**DJ:** Ein anderes Vorhaben stand auch immer ganz oben auf der Agenda: ein Hotelneubau. Wie wichtig wäre ein solches Projekt für den Stadtbezirk?

**Reihle:** Wünschenswert wäre ein Hotel in Zentrumsnähe, das auch Seminar- und Veranstaltungsräume bietet. So etwas fehlt bislang völlig. Das entsprechende Projekt auf dem Gelände der ehemaligen Wilhelmshöhe ist ja leider gescheitert. Sehr positiv ist stattdessen die Ansiedlung des Einzelhandelsverbandes Baden-Württemberg an dieser Stelle, bei dem die Werbegemeinschaft Mitglied ist.

**Armbruster:** Grundsätzlich befürworten wir natürlich auch ein Hotelprojekt in der Tränke, auch wenn das vom Ortszentrum fast schon zu weit weg ist. Dort gäbe es sogar mehrere Möglichkeiten für einen Standort. Und auf jeden Fall wäre das besser als gar kein größeres Hotel in Degerloch.

**DJ:** Immer wieder erregen sich die Gemüter in puncto Verkehrsführung in Degerloch, etwa über einen möglichen Gegenrichtungsverkehr auf der Epplerstraße und vieles andere – was halten Sie für machbar und sinnvoll?

**Reihle:** Nach Ansicht des Bezirksbeirats soll der gesamte Verkehrsstrukturplan für Degerloch überarbeitet werden und zwar nicht nur für die Ein- und Ausfallstraßen sowie die Tränke, sondern auch im Hinblick auf das Ortszentrum. Unser Motto lautet dabei: möglichst kurze Wege und Verringerung des Parksuchverkehrs.

**Armbruster:** Wenn wir mit diversen Maßnahmen einen Teil der Fahrzeuge aus dem Ortszentrum rauskriegen, wäre das schon eine Entlastung, die in der Summe dann spürbar wird.

**DJ:** Viele Firmen in Degerloch sind Familienbetriebe. Wie sieht es da im Allgemeinen mit der Nachfolge aus?

**Reihle:** Am schwierigsten ist die Situation für kleine Familienbetriebe. Ein potenzieller Nachfolger muss bestimmte Fähigkeiten mitbringen und bereit sein zu einem gewissen Freizeitverzicht.



**Armbruster:** Auch das Handwerk hat in dieser Hinsicht gewisse Probleme. Manche Berufe sind heute nicht mehr gefragt. In meiner Jugend gab es in Degerloch noch fünf bis sechs Bäcker, die selbst gebacken haben, heute ist es noch einer. Auch der Konkurrenzdruck durch große Ketten wiegt oft schwer.

**DJ:** Immer wieder gibt es Kritik an den offiziellen Vertretern von Handel und Gewerbe. Was leisten Sie konkret, was bieten Sie Ihren Mitgliedern?

**Armbruster:** Manche behaupten, der GHV tue nichts. Was wir alles bewirken, beginnt im Ortszentrum. Das Einkaufen wird durch unser Engagement massiv beeinflusst, etwa durch Begrünung, Sauberhalten und Aufwertung des Straßenbildes. Außerdem hat der GHV in seiner Geschichte bereits mehrfach baupolitische Themen angepackt. Vieles machen wir auch im Hintergrund, was die Bevölkerung gar nicht mitbekommt.

**Reihle:** Maimarkt, Festbeleuchtung, verkaufsoffener Sonntag – ohne den GHV gäbe es das alles nicht. Diese Veranstaltungen werden oftmals als Selbstverständlichkeit betrachtet und nicht als zusätzliches ehrenamtliches Engagement der Verantwortlichen.

**DJ:** Gibt es in Degerloch außer den etablierten Aktionen Ideen für neue Veranstaltungen?

**Reihle:** Es ist wichtig, die Traditionsfeste aufzuwerten und weiterzuentwickeln anstatt völlig Neues zu etablieren, bei dem man wieder von vorne anfängt.

**Armbruster:** Die personellen Kapazitäten sind begrenzt. Wir wollen uns nicht verzetteln. Das Open-Air-Kino beispielsweise wird es nicht mehr geben. Zum einen ist es zweimal buchstäblich ins Wasser gefallen, zum anderen war die Resonanz der Bevölkerung an sich nicht sehr positiv.

**DJ:** Nochmals eine Frage zum GHV selbst. Im Vorstand stehen Veränderungen an: Ihr Vertreter Ingo Dalcolmo sowie zwei weitere Vorstandsmitglieder legen ihr Amt nieder. Können Sie zur Nachfolge schon etwas sagen?

**Armbruster:** Wir möchten der Wahl nicht vorgreifen. Es laufen aber Gespräche, und wir sind auch für die Zeit danach gut aufgestellt.

**Reihle:** Auch bei mir wird die Nachfolge vorbereitet. Eigentlich wollte ich bereits Ende dieses Jahres als Vorsitzender der Werbegemeinschaft aufhören, doch jetzt mache ich doch noch weiter bis 2009.

**Armbruster:** Das war auch eine Bitte von mir, im Hinblick auf die starken Veränderungen im GHV nicht gleichzeitig auch noch die Werbegemeinschaft umzustrukturieren.



## Steckbriefe

### Rolf Armbruster

**1. Vorsitzender Gewerbe- und Handelsverein Degerloch**

**Alter:** 47

**Geburts- und Wohnort:** Degerloch

**Familienstand:** verheiratet, vier Kinder

**Beruf/Ausbildung:** Architekt

### Rolf Reihle

**1. Vorsitzender Gemeinschaft Degerlocher Fachhändler und Dienstleister**

**Alter:** 70

**Geburts- und Wohnort:** Degerloch

**Familienstand:** verheiratet, zwei Kinder

**Beruf/Ausbildung:** Elektromeister